

Partnergemeinde

Besuch in der Chemnitzer Partnergemeinde St. Markus

Vom 14. bis 16. Oktober 2016 besuchten acht Gemeindemitglieder unsere Partnergemeinde St. Markus auf dem Chemnitzer Sonnenberg. Dieses Mal wurden wir von drei Mitgliedern der St. Albani-Gemeinde begleitet. Auf Anregung von Frau Marianne Mühlenberg wollen wir unsere Partnerschaftsaktivitäten künftig koordinieren, wodurch auch die Partnerschaft von St. Albani mit der St. Andreas-Gemeinde in Chemnitz-Gablenz, das dem Sonnenberg benachbart ist, wiederbelebt werden soll.

Unsere wechselseitigen jährlichen Besuche finden seit Jahrzehnten statt. Der Freitagabend war den persönlichen Begegnungen gewidmet. Für den Samstag hatte Herr Bernd Rößiger ein kulturelles Programm vorbereitet. Vormittags wurden wir durch das 2007 eröffnete und vor allem der deutschen Malerei der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gewidmete Museum Gunzenhauser geführt. Sammlungsschwerpunkte sind Dix, Jawlensky, Schmidt-Rottluff, Felixmüller, Münter, Kirchner und andere. Nachmittags sahen wir auf einer Stadtrundfahrt und beim folgenden Innenstadtpaziergang, welche erstaunliche Entwicklung Chemnitz seit 1990 genommen hat.

Eines der Zeugnisse dafür ist die im Jahr 2000 wieder hergestellte St. Markuskirche von 1895 (<http://markus.kirche-c.de/cms/>). Abends trafen wir uns zu einem Bibelgespräch über die aktuelle Bedeutung des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter, zum Essen und zu intensiven Gesprächen über unsere Gemeinden.

Die Vertreter der Albanigemeinde trafen sich währenddessen zu einem geselligen Abend mit einer Gruppe aus der St. Andreasgemeinde (<http://www.andreas.kirche-chemnitz.de>) und deren neuem Pfarrer Markus Beulich. Dabei ging es nicht nur um Erinnerungen an alte Zeiten der Partnerschaft, sondern auch um die Situation der Kirchen in der Chemnitzer Innenstadt. Die Göttinger Besucher konnten Erfahrungen aus der Göttinger Innenstadt beitragen. Dieser Erfahrungsaustausch wurde am Sonntag in der St. Markuskirche beim traditionell ausgiebigen Kirchkaffee nach dem Gottesdienst fortgesetzt.

Dieser festliche Gottesdienst mit Kirchenchor und Flötenkreis wurde von der Prädikantin Ines Schuster gestaltet. Die eindrückliche Predigt über Epheser 6, 10-17, hielt Herr Prof. Dr. Ekkehard Mühlenberg (St. Albani). Von unserer Pastorin Anke Well, die aus Dienstgründen leider nicht mitkommen konnte, verlasen wir ein Grußwort und hörten ein gleiches vom Vakanzvertreter in St. Markus, Pfr. Dr. Christoph Herbst, der ebenfalls verhindert war (Pfr. Tilo Jantz ist seit Sommer Chemnitzer Schulpfarrer). In beiden wurden die Bedeutung und die segensreichen Auswirkungen unserer Partnerschaft betont, die sich seit fast 60 Jahren bewährt hat.

Wir haben die Chemnitzer zum 50. Kirchweihfest der Corvinuskirche am 12. November 2017 zu uns eingeladen. Die Albanibesucher erhielten von St. Andreas eine Einladung für Anfang Oktober 2017 zum 20jährigen Jubiläum der Orgelrenovierung, die damals weitgehend von Albani finanziert worden war.

Am 23. Oktober haben wir in und nach dem Gottesdienst in der Corvinuskirche in Wort und Bild über den Besuch berichtet und eine Kollekte für die St. Markuskirche gesammelt. Sie erbrachte 100 € für den Förderverein und 150 € für die St. Markuskirchengemeinde, wofür wir allen Gebern herzlich danken.

Die Dokumentation unseres Besuches mit Predigt, Grußworten, Bericht und Fotos ist auf unserer Homepage abrufbar: <https://corvinus.wir-e.de/unsere-partnergemeinde-in-chemnitz>.

Dr. Bernd Graubner und Marianne Mühlenberg

Drei Fotos zur Illustration unseres Besuches.



St. Markuskirche am 15.10.2016, 22:40 Uhr



St. Markuskirche am 16.10.2016, 13:16 Uhr. Links der von uns bei der Wiedereinweihung vor 16 Jahren gepflanzte Baum.



16.10.2016 nach dem Gottesdienst: unsere 11-köpfige Gruppe inmitten von Chemnitzer Gottesdienstbesuchern.